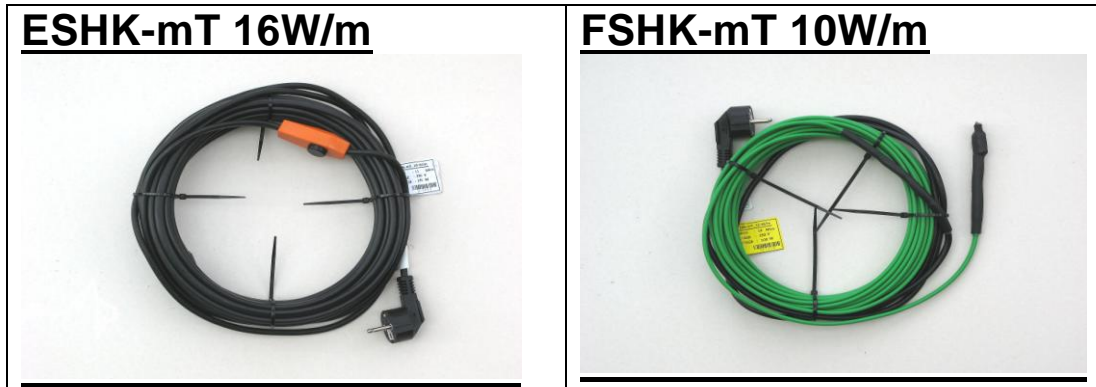


Frostschutz-Heizkabel ESHK-mT 16W & FSHK-mT 10W mit Thermostat für Dachrinnen- oder Rohrbegleitheizung



Vielen Dank für den Kauf unseres Heizkabels.

Bitte nehmen Sie sich kurz 2 Minuten Zeit und lesen Sie unsere Tipps und Warnhinweise.

Diese sind für Sie hilfreich um den richtigen Gebrauch z.B. als Dachrinnenheizung zu gewährleisten. In Gebirgslagen empfehlen wir unser leistungsstarkes selbstregelndes Dachrinnenheizband DRHK 20W in der Luft bei 0°C und ca. 40W in Eiswasser.

Details:

- Das Heizkabel ist UV-Beständig für den Kontakt mit Metall- und Kunststoffrinnen geeignet
- Die Ummantelung der Frostschutz-Heizleitung ist nur für den Kontakt mit Wasser / Eis ausgelegt
- Das Thermostat schaltet bei unterhalb ca. +5 °C ein und oberhalb wieder aus
- Leistung: 16W/m (ESHK-mT) oder 10W/m (FSHK-mT) bei 0°C Umgebungstemperatur
- Schutzart: IP X7
- Temperaturbeständigkeit: +65 °C, dauernd
- min. Biegeradius: 25mm

Tipps zur Planung und Montage:

Zuerst sollten die Anschlusspunkte festgelegt werden und anschließend die erforderlichen Längen ermittelt werden. Heizkabel in Fallrohren sollten mindestens bis 1 Meter unter die Erdoberfläche reichen **Das Kabel darf nicht gekürzt werden.**

Die Frostschutz-Heizleitung wird in Dachrinnen einfach und gestreckt verlegt. Ggf. ist bei extremen klimatischen Bedingungen ein Heizkabel mit 16W oder gar 10W pro Meter nicht mehr ausreichend. Frostschutz-Heizleitungen können auch doppelt nebeneinander in der Rinne verlegt werden, jedoch muss sichergestellt sein, dass eine Berührung der Heizkabel ausgeschlossen ist.

In Fallrohren ist das Heizkabel bis zu 8 Metern selbsttragend. Bei längeren Fallrohren achten Sie darauf, dass bei min. 8 Metern eine Zugentlastung vorgenommen werden muss (z.B. durch Fixierung per Klebesteifen)

Scharfe Kanten wie z.B. der Übergang von der Dachrinne in das Fallrohr sind mit einem Kantenschutz abzusichern (Hier kann z.B. ein PVC-Schlauch verwendet werden.)

Hinweis:

- Der Elektroanschluss darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden! Die einschlägigen VDE-Vorschriften sind zu beachten!

Sicherheits- und Warnhinweis: ESHK-mT 16W & FSHK-mT 10W mit Thermostat für Dachrinnen oder Rohrbegleitheizung

Die Dachrinne ist vor Verlegung von Laub etc. zu reinigen!

Es ist ggf. ein Laubgitter auf der Dachrinne zu montieren.

Vor der Verlegung ist das Heizkabel auf etwaige Beschädigungen und Risse in der Heizkabelummantelung zu prüfen.

Beschädigte Heizkabel dürfen nicht mehr verlegt werden und an das Stromnetz angeschlossen werden!

Der Heizkabelanschluss muss an einer 230V Steckdose erfolgen. Hierzu ist ein FI-Schutzschalter 30 mA vorzusehen.

Vor und während der Installation darf der Netzanschlussstecker (230 V) nicht an das Stromnetz angeschlossen werden. Das Heizkabel darf nicht gekürzt werden. Es ist im gelieferten Zustand betriebsbereit und darf nicht in einer anderen Art verändert werden.

Das Heizkabel darf sich an keiner Stelle selbst oder ein zweites berühren!

Das Thermostat ist an kältester Stelle und ohne direkte Sonneneinstrahlung zu platzieren.

Das orange Thermostat darf nicht im Wasser liegen. Montieren Sie es z.B. an die oberste Innenseite der Regenrinne (Spritzwasser geschützt). Dadurch wird gewährleistet, dass die richtige Temperatur erfasst wird.

Fixieren Sie das Heizkabel nicht mit Klebebändern deren Klebemittel aggressiv wirken. Das Anschlusskabel, das Thermostat und der Übergang zwischen Heizleitung und Thermostat sollten nicht in die Dachrinne gelegt werden, sondern über den Dachrinnenrand hinausragen. Um eine bessere Temperaturübertragung zum Thermostat zu gewährleisten, sollte dieses mit der runden Kontaktfläche direkt die Außenseite der Metaldachrinne berühren.

Beschädigungen des Heizkabels durch scharfe Kanten sind zu vermeiden.

(Kantenschutz verwenden!)

Der Netzanschlussstecker darf nur in trockenen Räumen angeschlossen werden
Heizleitung darf nicht verdreht verlegt werden.

Heizleitung nicht an heißen Gebäudeteilen entlang verlegen. (Schornstein, heiße Rohrleitungen)

Beim Übergang von der Dachrinne in das Fallrohr ist ein Kantenschutz anzubringen!

Auf dem Kabel und dessen Verbindungen mit dem Thermostat und Anschlusskabel darf keine Zug- Druck- oder Torsionsbelastung lasten. Das System niemals mit Gewalt trennen, öffnen oder beschädigen, da hierdurch die Funktion des Gerätes beeinträchtigt werden kann

und der Garantieanspruch erlischt. Die Schutzart IP X7 (wasserdicht) ist somit ebenfalls nicht mehr gewährleistet.

Metalldachrinnen sind aus Sicherheitsgründen vor der Verlegung zu erden. Dies ist vor Beginn der Installation sicherzustellen.

Die Frostschutz-Heizleitung darf nicht auf Bitumen verwendet werden!

Die Heizleitung ist wartungsfrei, trotzdem sollte diese einer jährlichen Sichtkontrolle unterzogen werden.

ESHK-mT 16W/m & -FSHK-mT 10W/m
Heizkabel mit Thermostat 2m Anschlussleitung, und
Schuko-Stecker

Frostschutz- Heizkabel mit 2m Anschlussleitung

Einfach	Das Heizkabel mit Aluband an der Wasserleitung befestigen. Danach nur noch den Netzstecker in die Steckdose - FERTIG
Sicher	CE - geprüfte Sicherheit
Bequem	Nie mehr Wasserleitungen auftauen oder mitten im Winter schwere Wassereimer tragen. Für alle Wasserleitungen geeignet, egal ob aus Kunststoff oder Kupfer.
Zuverlässig	Das eingebaute Thermostat schaltet das Kabel automatisch und selbsttätig unterhalb bei + 5 Grad Celsius ein und oberhalb wieder aus, sobald die Wasserleitung einzufrieren droht. In Kombination mit einer zusätzlichen Isolierung sorgt das Kabel für einen zuverlässigen Frostschutz bis max. -45 Grad Celsius.
Achtung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Heizleitung nicht kürzen! • Nicht im Verbissbereich der Tiere montieren bzw. vor Verbiss schützen! • Grundsätzlich keine Kabelbinder zur Montage verwenden! • Bei Rohrbegleitheizung Thermostat gut mitdämmen. sonst schaltet das Heizband nicht ab-- Überhitzungsgefahr!

Frostsichere Wasserleitungen mit diesem ESHK-mT 16W/m Heizkabel:

Rohrdurchmesse	15mm	22mm	28mm	35mm	42mm	48mm	60mm	76mm
Ohne Rohrisolieru	-20°C	-13°C	-10°C	-7°C	-5°C	-4°C	-3°C	-2°C
Mit 13mm Rohrisolieru	-45°C	-45°C	-40°C	-40°C	-35°C	-30°C	-25°C	-20°C

Montage / Installation:

1. Wickeln Sie das Heizkabel zunächst ab. Heizkabel dürfen **nie aufgewickelt an die Netzleitung angeschlossen werden.**
2. Sollte das Kabel aufgrund niedriger Temperaturen zu steif sein, wickeln Sie es ab und stecken es einige Minuten in die Steckdose.
3. Danach kann das Kabel verlegt werden.
4. Der Bereich um das Rohr an dem das Heizkabel angebracht werden soll muss frei und zugänglich sein.
5. Das Heizkabel darf nicht hinter Wänden verlegt werden.
6. Das Thermostat am kältesten Punkt des Rohres mit der runden schwarzen Kontaktfläche eng an das Rohr legen und anschließend mit Isolierband fixieren.
7. Das Kabel anschließend an das Rohr anlegen und mit Isolierband alle 30-60 cm befestigen.
8. **Achtung:** Nicht die Leitung umwickeln, das Kabel muss gerade an der Leitung verlegt werden.
9. Nun die Funktion des Kabels überprüfen.
10. Anschließend die Wasserleitung und das Heizkabel mit Mineralwolle- oder Schaumstoff isolierung versehen. **Achtung:** Verwenden Sie nie mehr als 13mm des jeweiligen Materials zum isolieren bei dem ESHK-mT mit 16W/m.
11. Das Heizkabel muss generell gegen mechanische Beschädigungen, insbesondere Verbiss, geschützt werden.
12. Das Frostschutzheizkabel darf nicht geknickt werden!
13. Anschließend das Kabel an eine 230V Steckdose anschließen.

Falls Sie noch Fragen haben, dann erreichen Sie uns im Internet unter www.soldron.de sowie telefonisch unter der 09349/768